

94516-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen – CAMPUS DOK

Erweiterte Objektplanung Freianlagen/Ingenieurbau

OJ S 30/2025 12/02/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: BRD, vertr. d. BMVg, vertr. d. ABH, vertr. d. BBA

E-Mail: campus-dok@bba-hamburg.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: CAMPUS DOK Erweiterte Objektplanung Freianlagen/Ingenieurbau

Beschreibung: Bei der geplanten Baumaßnahme CAMPUS DOK handelt es sich um ein umfassendes Sanierungs- und Neubauprojekt für den Campus der Helmut-Schmidt-Universität der Bundeswehr (HSU) auf dem Gelände der Douaumont-Kaserne (DOK) in Hamburg. Die Liegenschaft hat eine Größe von ca. 261.000 m², der Liegenschaftsentwicklungsbereich des konkreten Projekts umfasst ca. 205.000 m². Im Zuge des Projekts sollen ca. 30.000 m² Bruttogeschossfläche saniert und ca. 70.000 m² (zzgl. 33.000 m² Mobility Hub) neu gebaut werden. Das Bauvolumen beläuft sich nach derzeitigen Schätzungen auf ca. 1 Mrd. EUR. Als Projektentwicklungsmodell wurde die "Integrierte Projektentwicklung" gewählt (IPA). In diesem Modell werden die Rahmenbedingungen (Kultur, Organisation, Ökonomie und Methoden) so ausgestaltet, dass sie die Zusammenarbeit der Projektbeteiligten für die Erreichung der Projektziele der Auftraggeberin bestmöglich fördern. Kern des IPA-Modells ist ein einheitlicher, zwischen der Auftraggeberin und maßgeblichen Schlüsselpartnern für Planung und Bau geschlossener Allianzvertrag (Mehrparteienvertrag). Nähere Angaben zum Allianzvertrag finden Sie im Eckpunktepapier, das Teil der Vergabeunterlagen für den Teilnahmewettbewerb ist. Neben der Auftraggeberin sollen die Auftragnehmer der folgenden Leistungspakete Teil des Allianzvertrages werden: 1. Erweiterte Objektplanung Gebäude, 2. Erweiterte Objektplanung Freianlagen / Ingenieurbau, 3. Fachplanung Technische Ausrüstung ELT, 4. Fachplanung Technische Ausrüstung HLMS, 5. Ausführung erweiterter Rohbau und Fassade, 6. Ausführung Ausbau und Labor, 7. Ausführung Tiefbau, Abbruch, Außenanlagen und Verkehrsanlagen, 8. Ausführung Technische Ausrüstung ELT und 9. Ausführung Technische Ausrüstung HLMS. Dieses Vergabeverfahren betrifft nur das Leistungspaket 2 Erweiterte Objektplanung Freianlagen /Ingenieurbau. Diesem Leistungspaket sind insb. folgende Leistungen zugeordnet: Freianlagenplanung mit Bezug zum Bestandsbau für die Campuserweiterung; Erstellung und Berücksichtigung von landschaftsplanerischen Fachbeiträgen zu Denkmalschutz-/ Arten- / Naturschutzauflagen; Planung zum Abbruch und der Neuordnung von Wege- und Belagsflächen; Erstellung bzw. Fortschreibung Mobilitätskonzept Verkehrsarmer Campus; Geländegestaltung für künstliche Gewässer; Erstellung erforderlicher Baugrundbeurteilungen,

Erdbauplanung, Geothermie; Verkehrsanlagenbau und Mobility Hub; Ingenieurbauplanung von Versorgungsbauwerken mit zugehörigen Schächten für alle erforderlichen Medien und von technischen Anlagen der Ver- und Entsorgung für die Campuserwicklung (Bestand und Neubau); Planung von Maßnahmen zur dezentralen Regenwasserbewirtschaftung unter Nachhaltigkeitsaspekten; Ingenieurvermessung; Beweissicherung. Sofern der Bewerber/Bieter Teile der vorgenannten Leistungen durch Nachunternehmer erbringen möchte, müssen diese im Vergabeverfahren nur dann benannt werden, wenn der Bewerber/Bieter sich für die Eignung und/oder die Bewerberauswahl auf diese Nachunternehmer berufen möchte. In den meisten Fällen wird dies nicht nötig sein. Nähere Angaben dazu finden Sie in der Bewerberinformation, die Teil der Vergabeunterlagen für den Teilnahmewettbewerb ist.

Kennung des Verfahrens: 1e00909e-63b9-4276-b00a-3001ae39aa6a

Interne Kennung: LP-2

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Siehe Bewerberinformation (Teil der Vergabeunterlagen für den Teilnahmewettbewerb)

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen, 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Holstenhofweg 85

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 22043

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YYV5BVC

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Siehe §§ 123, 124 GWB

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Siehe § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB

Korruption: Siehe § 123 Abs. 1 Nr. 6 bis 9 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: § 123 Abs. 1 Nr. 1 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: § 124 Abs. 1 Nr. 4 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: § 123 Abs. 1 Nr. 2 und 3 GWB

Betrugsbekämpfung: § 123 Abs. 1 Nr. 4 und 5 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: § 123 Abs. 1 Nr. 10 GWB

Zahlungsunfähigkeit: § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: § 124 Abs. 1 Nr. 8 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: § 124 Abs. 1 Nr. 5 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: § 124 Abs. 1 Nr. 6 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: § 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: § 124 Abs. 1 Nr. 7 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: § 123 Abs. 4 GWB

Entrichtung von Steuern: § 123 Abs. 4 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: § 123 Abs. 1 Nr. 1 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: CAMPUS DOK Erweiterte Objektplanung Freianlagen/Ingenieurbau

Beschreibung: Bundeswehr und Bundesbau gehen neue, gemeinschaftliche Wege bei der Sanierung, dem Ausbau und der Weiterentwicklung des Campus der HSU. Derzeit bietet die HSU 29 Studiengänge in den Bereichen Natur- und Ingenieurwissenschaften sowie Wirtschafts-, Geistes- und Sozialwissenschaften an. Der aktuelle Gebäudebestand der HSU, ausgenommen Unterkunftsgebäude und Schwimmhalle, die nicht Teil der Campuserweiterung sind, umfasst oberirdisch eine Bruttogrundfläche (BGF) von etwa 88.000 m² und einen Bruttorauminhalt (BRI) von ca. 470.000 m³. Die Liegenschaft ist ein militärischer Sicherheitsbereich, das aktuelle Bauprojekt ist als "offen" eingestuft. Die aus der Mitte der 70er Jahre stammenden Bestandsgebäude, die durch eine markante außenliegende Stahlhängekonstruktion gekennzeichnet sind, und die Freianlagen stehen unter Denkmal- bzw. Ensembleschutz. Die Planungs- und Bauarbeiten erfolgen im laufenden Betrieb und sollen im Jahr 2035 abgeschlossen sein. Vor dem Beginn der eigentlichen Neubau- und Sanierungsarbeiten erbringt die Allianz Vorbereitungsmaßnahmen im Hinblick auf die Infrastruktur. Die Bearbeitung der hochkomplexen Planungs- und Bauaufgabe erfolgt im Zuge einer Integrierten Projektabwicklung (IPA). Alle für das Projekt relevanten Akteure aus Planen und Bauen werden durch einen Mehrparteienvertrag als Allianz gebunden und arbeiten von Anfang an in funktionsübergreifenden Teams zusammen. Durch eine Gewinnbeteiligung profitieren alle Partner gemeinsam vom Projekterfolg. Die Zusammenarbeit setzt auf Kollaboration und Vertrauen, Transparenz und Offenheit als Basis des gemeinsamen Handelns. Es werden Lean-Methoden angewendet, die das Planen und Bauen effizienter und schneller machen. Die maßgeblichen vertraglichen Regelungen sind im Eckpunktepapier zusammengefasst, das Teil der Vergabeunterlagen zum Teilnahmewettbewerb ist. Insgesamt werden 9 Partner beauftragt. Dies sind in der Planung: 1. Erweiterte Objektplanung Gebäude, 2. Erweiterte Objektplanung Freianlagen/Ingenieurbau, 3. Fachplanung Technische Ausrüstung ELT (Anlagengruppen 4, 5, 8 und anteilig 7), 4. Fachplanung Technische Ausrüstung HLMS (Anlagengruppen 1, 2, 3, 6 und anteilig 7). Dies sind in der Ausführung: 5. Erweiterter Rohbau und Fassade sowie anteilig Abbruch, 6. Ausbau, Laborbau, 7. Tiefbau,

Außenanlagen, Verkehrsanlagen sowie anteilig Abbruch, 8. Technische Ausführung (ELT) und Gebäudeautomation und 9. Technische Ausführung (HLMS). Im Rahmen einer Masterplanung wurden die Hauptthemen Architektur und Städtebau, Freiraum, Energie und Nachhaltigkeit bearbeitet und der städtebauliche Rahmen festgelegt. Diese Planung soll nunmehr weiterentwickelt werden. Im Themengebiet Architektur und Städtebau wird die Allianz folgende Gebäude bearbeiten: H1 (Hauptgebäude, vorrangig Lehre, Verwaltung, Büronutzung): Sanierung, Teilabriss und Ergänzung durch zwei Neubauten; Mensa: Sanierung; Haus 1 MBau | Baulng (Institutsgebäude, vorrangig Lehre, Forschung, Werkstatt, Labor): Neubau; Haus 2 MBau | Baulng (Institutsgebäude, vorrangig Lehre, Forschung, Werkstatt, Labor): Neubau; Haus 3 MBau | Baulng inkl. zentrale Werkstatt und Versuchshallen (Werkstätten und Versuchshallen, für Lehre und Forschung): Neubau; Haus 4 Elektrotechnik (Institutsgebäude, vorrangig Lehre, Forschung, Werkstatt, Labor, RZ): Neubau; Bibliothek (Bibliothek und Lehre): Neubau; Aula A1: Neubau; Sportzentrum S1 (Ergänzung der Bestandsschwimmhalle um eine Dreifeldsporthalle): Neubau; Mobility Hub inkl. Paketstation, Anlieferung, Materiallager und Gefahrstofflager (ca. 1.100 Parkplätze): Neubau; Wache/Eingangsbereich der Liegenschaft: Neubau; Technikzentrale: Neubau. Insgesamt handelt es sich um ca. 30.000 m² zu sanierende BGF, den Abbruch mehrerer Bestandsgebäude und ca. 70.000 m² (zzgl. 33.000 m² Mobility Hub) BGF in Form von Neubauten. Die Bestands- und Neubauten weisen - bis auf die neu zu errichtende Bibliothek - max. 4 Vollgeschosse auf. Insgesamt beläuft sich der Liegenschaftsentwicklungsbereich auf 205.000 m². Nähere Angaben, z.B. zu Schadstoffen, Bestandsnutzungen und Umzügen sind der Darstellung des Masterplans, die Teil der Vergabeunterlagen des Teilnahmewettbewerbs ist, zu entnehmen.

Interne Kennung: LP-2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen, 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Holstenhofweg 85

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 22043

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/02/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2035

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Innovative Beschaffung

Beschreibung: Siehe das Eckpunktepapier (Teil der Vergabeunterlagen für den Teilnahmewettbewerb)

Innovationsfördernde Auftragsvergabe: Die erbrachten Bauleistungen, Dienstleistungen oder gelieferten Güter beinhalten Prozessinnovationen.

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Nachweis Berufsqualifikation

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis / Abgabeleistung: Nachweis der Bauvorlageberechtigung mittels Eintragung in das Berufsregister (z.B. Ingenieur- oder Architektenkammer) in Kopie Bei juristischen Personen ist mit dem Teilnahmeantrag gemäß § 75 Abs. 3 VgV eine natürliche Person als Verantwortlicher für die Leistungserbringung zu benennen, die die Voraussetzungen nach § 75 Abs. 1, 2 VgV erfüllt. Erforderlich für den Ingenieurbau-Teil.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Jahresumsätze

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Durchschnittlicher Umsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre mind. 2,0 Mio. EUR netto

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mitarbeiterzahlen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Ablauf der Teilnahmefrist müssen mindestens 10 fest angestellte Beschäftigte mit einem einschlägigen Studienabschluss (mind. B.Sc. / B.Eng. oder vergleichbar) beschäftigt sein, die im Fachbereich Objektplanung Freianlagen und/oder Objektplanung Ingenieurbau tätig sind (einschließlich Führungsebene/Partner), davon mindestens 5 Beschäftigte mit mind. 5 Jahren einschlägiger Berufserfahrung nach Studienabschluss

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenz Freianlagenplanung (Umgang mit großen Liegenschaften)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis einer Projektreferenz über Objektplanungsleistungen Freianlagen mit mind. folgenden Parametern: - Freianlagenplanung für eine große Liegenschaft (mindestens 25.000 m²)

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenz Referenz dezentralen Regenwasserbewirtschaftung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis einer Projektreferenz über Objektplanungsleistungen Freianlagen mit mind. folgenden Parametern: - Planung von Maßnahmen zur dezentralen Regenwasserbewirtschaftung (unter Nachhaltigkeitsaspekten)

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Kriterien für die Bewerberauswahl

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Kompetenz Liegenschaftsentwicklung, Kompetenz große Liegenschaft, Kompetenz BIM, Kompetenz Baumaßnahmen von Freianlagen /Ingenieurbau im laufenden Betrieb, Kompetenz integrale nachhaltige Planung, Kompetenz

qualitätsvoller Entwurf, Kompetenz kooperative Vertragsabwicklung. (Siehe Tabelle MA Eignung_Bewerberauswahl_Zuschlagskriterien, Blatt "1b Bewerberauswahl")
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 100,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Summe der Zuschläge für Gewinn und max. AGK auf Eigenleistungen

Beschreibung: Siehe Tabelle Eignungs- und Zuschlagskriterien, Blatt "2 Zuschlagskriterien" (Teil der Vergabeunterlagen für den Teilnahmewettbewerb)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Summe der Zuschläge für Gewinn und max. AGK auf Fremdleistungen

Beschreibung: Siehe Tabelle MA Eignung_Bewerberauswahl_Zuschlagskriterien, Blatt "2 Zuschlagskriterien" (Teil der Vergabeunterlagen für den Teilnahmewettbewerb)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: IPA-Befähigung Kernprojektteam

Beschreibung: Siehe Tabelle MA Eignung_Bewerberauswahl_Zuschlagskriterien, Blatt "2 Zuschlagskriterien" (Teil der Vergabeunterlagen für den Teilnahmewettbewerb)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 32

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Persönliche Referenzen Kernprojektteam

Beschreibung: Siehe Tabelle MA Eignung_Bewerberauswahl_Zuschlagskriterien, Blatt "2 Zuschlagskriterien" (Teil der Vergabeunterlagen für den Teilnahmewettbewerb)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 28

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Support des Kernprojektteams durch weitere Mitarbeitende im Unternehmen mit besonderen Qualifikationen

Beschreibung: Siehe Tabelle MA Eignung_Bewerberauswahl_Zuschlagskriterien, Blatt "2 Zuschlagskriterien" (Teil der Vergabeunterlagen für den Teilnahmewettbewerb)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/02/2025 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYV5BVC/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYV5BVC>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 28/04/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYV5BVC>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 17/03/2025 11:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Siehe § 56 VgV

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das deutsche Vergaberecht enthält in § 160 Abs.

3 GWB Präklusionsvorschriften für Nachprüfungsverfahren, die unbedingt zu beachten sind: §

160 GWB (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2)

Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der

Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch

Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem

Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden

entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der

Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von

zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: BRD, vertr. d. BMVg, vertr. d. ABH, vertr. d. BBA

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: BRD, vertr. d. BMVg, vertr. d. ABH, vertr. d. BBA

Beschaffungsdienstleister: Kapellmann und Partner Rechtsanwälte mbB

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: BRD, vertr. d. BMVg, vertr. d. ABH, vertr. d. BBA

Registrierungsnummer: 02000000-FBBABAU001-77

Postanschrift: Nagelsweg 47

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20097

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

E-Mail: campus-dok@bba-hamburg.de

Telefon: +494042842200

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Kapellmann und Partner Rechtsanwälte mbB

Registrierungsnummer: DE 120485916

Postanschrift: Am Sandtorkai 50

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20457

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Rechtsanwalt Hauke Schüler

E-Mail: hauke.schueler@kapellmann.de

Telefon: +494030091600

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Bundes
Registrierungsnummer: 02289499578
Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.de
Telefon: +492289499578
Fax: +492289499163

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

c1466e04-9c48-40d0-a6c1-f29272a3b009-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

Beschreibung

:

Die Gewichtung der Zuschlagskriterien wurde nachträglich angepasst.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Die Gewichtung der Zuschlagskriterien wurde nachträglich angepasst. Änderung der Gewichtung des Kriteriums "Persönliche Referenzen

Kernprojektteam". Bisherige Gewichtung: 28 %, neue Gewichtung 33 %. Änderung der

Gewichtung des Kriteriums "Support des Kernprojektteams durch weitere Mitarbeiter im

Unternehmen mit besonderen projektrelevanten Qualifikationen". Bisherige Gewichtung: 15 %, neue Gewichtung: 10 %.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b867cfd2-0542-4593-8065-387f95c2e3eb - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 11/02/2025 13:07:51 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 94516-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 30/2025

Datum der Veröffentlichung: 12/02/2025